

361 442

29. Juni 1944

A1

Herrn F.X. Münzel, Apotheker, Badstr. 5, Baden

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihre Antwort vom 29. Juni auf unsern Brief vom 28. Juni betreffend die Reproduktion des auf Pergament in Deckfarben gemalten Apothekerwappens mit allegorischer Umrahmung "anonymer Schweizer Künstler um 1550" und ersuchen erst daraus, dass Sie an die Erstellung einer farbigen Aufnahme ausserhalb des Kunsthauses denken, während nach dem telephonischen Bescheid aus Baden wir damit rechneten, dass die Firma Sadag die Aufnahme im Kunsthaus machen werde.

Wir haben leider mit der Herausgabe von Originalen an Reproduktionsanstalten sehr ungünstige Erfahrungen gemacht und müssen Sie ersuchen, die Aufnahme in unsern Räumen im Zürcher Kunsthaus vornehmen zu lassen unter Kontrolle durch einen Beamten des Zürcher Kunsthauses. Originale sind unersetzlich, und die Reproduktion hat sich nach den Originalen zu richten, nicht umgekehrt.

In ausgezeichneter Hochachtung

Herrn Christian Sutter, Hinterberg 69, Zürich. KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor

Wir erhielten heute von Ihnen als offene Sendung x überbracht

1 Gemälde von Ch. Sutter, Oel, gerahmt

"Blumenstrauss"

zur Begutachtung.

Zustand: gut

Zürich, den 30. Juni 1945

A1.

In vorzüglicher Hochachtung,  
Kunsthaus Zürich

Sigrist.